

Aktuelle Themen

Die Inhalte dieses Newsletters sind:

- **Auszeichnung als SDG-Wegweiserin**
- **Congress-Messe-Innsbruck CMI wurde von GreenGlobe zertifiziert**
- **Buchpräsentation „Rural Europe Takes Action“ im Europäischen Parlament**
- **30 Jahre Dorfsymposium Neumarkt an der Raab**
- **Alpine Pearls: vom Verein zum EVTZ**

Auszeichnung als SDG-Wegweiserin

Das Land Niederösterreich hat Frauen für ihr Engagement im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele, kurz SDGs, ausgezeichnet. Prämiert wurden Personen, die sich beruflich bzw. privat für die Klimaziele einsetzen und dabei die globale Dimension ihres Handelns im Blick haben. Karmen Mentil ist hier eine der prämierten Frauen. Im Rahmen der Veranstaltung „Frauenpower in Bad Erlach“ erfolgte am 11. Juni 2022 die Ehrung durch die NÖ – Landesinitiative „gleich.wandeln“.

Mehr Information: www.gleichwandeln.at

Kontakt: Karmen Mentil

Congress-Messe-Innsbruck CMI wurde von GreenGlobe zertifiziert

Alle 3 Locations von Congress-Messe-Innsbruck (CMI) konnten im April 2022 den GreenGlobe-Auditprozess abschließen. Das Team um Frau Anastasia Fend arbeitete seit Jänner engagiert, um alle Nachweise zu liefern. Karl Reiner - GreenGlobe Auditor für Österreich seit 2009 - hatte am 4./5. April die Kriterien vor Ort geprüft. CMI führt bereits das österreichische Umweltzeichen, auch der Cateringpartner für Congress Innsbruck und Congress Igls ist mit dem Umweltzeichen zertifiziert. CMI ist ein echtes Vorbildunternehmen für nachhaltiges Wirtschaften. Eine eigene Subsite zum Thema Nachhaltigkeit ist gerade im Entstehen.

Mehr Information: www.cmi.at/de/leitbild.html; www.greenglobe.com/europe-members ; Exklusiv Catering - Congress und Messe Innsbruck GmbH (cmi.at); Nachhaltig Tagen ← Tourismus ← Umweltzeichen.at

Kontakt: Anastasia Fend a.fend@cmi.at; Karl Reiner reiner@oear.at

Buchpräsentation „Rural Europe Takes Action“ im Europäischen Parlament

Die zivilgesellschaftliche Plattform ARC2020 und Forum Synergies haben am 7. Juni ihr neues Buch „Rural Europe Takes Action“ vorgestellt. Der ehemalige Agrarkommissar und nunmehrige Abgeordnete zum europäischen Parlament Dacian Cioloș organisierte diese Veranstaltung. Die Präsidentin des EP, Roberta Metsola und die Berichterstatterin zum „European Rural Pact“, Isabel Carvalhais, hoben die Publikation lobend hervor. In diesem Buch werden nicht nur zukunftsweisende lokale Aktionen aus vielen europäischen Ländern, von Irland bis zur Ukraine, vorgestellt (darunter auch die oststeirischen Lehrlingswelten!), sondern auch politische Schlussfolgerungen gezogen, die in einem Verordnungsentwurf zur neuen ERAP – European Rural and Agricultural Policy – gipfeln, der mit 1. Januar 2028 datiert ist. Es geht um nichts weniger als darum, aus der Ausnahme die Regel zu machen: Was hinkünftig förderbar (ab 2030) und zulässig (ab 2040) sein soll, muss unter anderem den weltweit geltenden Regeln für biologische Landwirtschaft und Verarbeitung entsprechen. Sonst kriegen wir das nie hin mit der ökologischen Transformation!

Mehr Information: [Reversing Rule and Exception](#) - Transformative New Integrated Policy for Rural Agri & Food presented in European Parliament ([arc2020.eu](#));
Hier die [e-version](#) des Buches.

Kontakt: lukesch@oear.at

30 Jahre Dorfsymposium Neumarkt an der Raab

Im Juni 1992 fand in Neumarkt an der Raab und in Jennersdorf das „Dorfsymposium“ zu den „Dorflandschaften Mitteleuropas“ statt. Es wurde damals vom ÖAR-Innovationsbüro Südburgenland gemeinsam mit slowenischen und ungarischen Freunden und Partnern in Forschungseinrichtungen von St. Gallen bis Wien organisiert. Das Besondere an diesem Datum ist, dass dort zum erstenmal die Idee des Dreiländer-Naturparks Raab-Őrség-Goričko öffentlich gemacht und diskutiert wurde. Wunderbarerweise ist dieser Naturpark dann auch entstanden. Zu diesem Anlass trafen sich einige der Protagonist*innen (u.a. Doris Pollet-Kammerlander, Joachim Tajmel) im Schloss Grad, das in langjähriger Arbeit unter der Ägide von der slowenischen Naturpark-Geschäftsführerin Stanka Dešnik renoviert und ausgebaut wird – man kann dort auch übernachten, denn so heißt es, das Schloss hat so viele Zimmer wie das Jahr Tage hat.

Mehr Information: [Naturpark Raab-Őrség-Goričko - Naturparke; Krajinski park Goričko \(park-goricko.org\)](#)

Kontakt: [Robert Lukesch](#)

Alpine Pearls: vom Verein zum EVTZ

Seit seiner Gründung 2006 wurde Alpine Pearls in Form eines Vereins mit Sitz in Österreich, in der Modellgemeinde Werfenweng, geführt. Die Geschäftsführung hatte die ÖAR GmbH / Karmen Mentil inne. Seit 2015 wurde an der Gründung eines EVTZ gearbeitet. Am 22.2.2022 war es soweit: der Europäische Verbund für territoriale Kooperation EVTZ Alpine Pearls mbH wurde formell registriert. Die Gründungsversammlung fand am 21.4.2022 in Ljubljana statt. Dieser neugegründete EVTZ Alpine Pearls mbH hat seinen Hauptsitz in der für seine Nachhaltigkeitsinitiativen bekannten Kärntner Gemeinde Weissensee. Die ÖAR GmbH wird die Geschäftsführung des Netzwerkes Alpine Pearls nun in neue Hände legen – und wünscht dem EVTZ gutes Gelingen in der Zukunft!

Mehr Information: www.alpine-pearls.com

Kontakt: [Karmen Mentil](#)

Impressum:

Der E-Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

Abbestellung

Hinweis lt. §107 TKG: Wir möchten Sie zukünftig weiterhin informieren und Ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Sollten Sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, können Sie diesen jederzeit unter folgendem Link [abbestellen](#) oder Sie senden eine Nachricht an office@oear.at. In diesem Fall werden umgehend alle Daten im Zusammenhang mit dem Newsletter Versand gelöscht.

Medieninhaberin:

ÖAR GmbH | Lindengasse 56/18-19 | 1070 Wien | Tel: +43 1 996 15 34 |
www.oear.at | UID: ATU 16116904 | Firmenbuchnummer: FN 67701k |
Stand: 2022-06-29

Datenschutz

[Angaben zum Versand des Newsletters](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[AGB](#)